

Große Meißnische Gasse.

Vom Marktplatz nach dem Kohlmarke zu,
a) linker Hand.

Nr. 1.

Hr. Christoph Arnold, Buchhändler, hält eine Lesebibliothek im dritten Stocke dieses Hauses.

• Gottlieb Ephraim Haufsig, Kaufmann, hat den Laden in diesem Hause und führt Materialwaaren, hat auch eine Niederlage von Raumburger Puder und Stärke.

• Christian Daniel Hezer, Kaufmann.

• Samuel Traugott Kühn, Schneidermeister.

• Johann Heinr. Glob. Lange, Paruckenmacher.

• Johann Glob. Mehlig, Kandidat der Rechte.

• Oberster, Joh. Adolph von Debsehewitz, kurfürstlicher Generaladjutant.

Hr.

Kleinen Meißnischen Gasse und der Pfarrgasse, die Adnigsstraße, den Obergraben, den Abdankplatz, die Gasse an der Kirche, die Schmiedegasse, die Seite des Marktplatzes zwischen der Adnigsasse und der Hauptstraße, und einen Theil der Hauptstraße zwischen dem Marktplatz und der Pfarrgasse, und also die Nr. 57. bis mit 133. 6 Häuser unter Amtsgerichtsbarkeit, nämlich: A. Nr. 14. bis mit A. Nr. 18. und 1 kurfürstliches Gebäude; das dritte Viertel die Hauptstraße, oder Allee, die Ritterstraße, den Unter- oder Niedergraben, und das Kirchgäßchen, und also die Nr. 134. bis mit 179., ein Haus unter Amtsgerichtsbarkeit, nämlich: A. Nr. 12. und 6. kurfürstliche Gebäude; und das vierte Viertel die Breitegasse, die Gegend am Jägerhofe bis an das Wiesenthor, die große und kleine Klostersgasse, den Theil des Marktplatzes zwischen der Hauptstraße und der Gegend an der Elbbrücke, und an der Elbbrücke, rechter Hand von der Elbbrücke nach dem Markte zu, und also die Nr. 180. bis mit 230., 3. Häuser unter Amtsgerichtsbarkeit, nämlich: A. Nr. 9. bis mit A. Nr. 11. und 8. kurfürstliche Gebäude. Die Viertel sind ebenfalls so wie in Dresden durch die über jeder Nummer stehenden lateinischen Buchstaben: A. B. C. D. bemerkt; A. bezeichnet das erste, B. das zweyte, C. das dritte, und D. das vierte Viertel.